

## FUNDCHRONIK

### MITTELALTER

#### Norden (2019)

FStNr. 2409/1:43, Norden, Stadt Norden, Ldkr. Aurich

#### Mittelalterlicher Brunnen

In der Altstadt von Norden befindet sich Am Markt 46 das auch unter der Bezeichnung „Steinhaus“ bekannte „Haus Groenewold“. Das aus Klosterformatsteinen errichtete Gebäude trägt über einem Fenster die Inschrift 1680, dabei handelt es sich jedoch nicht um das Baujahr, sondern um den Zeitpunkt einer Renovierung bzw. eines Besitzwechsels. Nach Aussage des Bauherrn stammt der älteste Gebäudeabschnitt aus dem Jahr 1544. Im Berichtsjahr fanden umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten statt, die vor allem den straßenabgewandten hinteren Gebäudeteil betrafen. Hier sollte ein neuer Keller entstehen. Während der Aushubarbeiten, die archäologisch begleitet wurden, wurde in mittlerer Baugrubentiefe ein aus schwarzgrauem Sand bestehender Auftragsboden angeschnitten, der im oberen Bereich Backsteinbruch und in etwa 1,8 m Tiefe auch mittelalterliche grauirdene Keramikfragmente enthielt. In 2,8 m Tiefe zeichnete sich im pleistozänen Sand eine fast kreisrunde, im Durchmesser 4 m große Brunnenbaugrube ab. Der Brunnenschacht hatte einen Durchmesser von etwa 1,2 m, seine Tiefe konnte nicht ermittelt werden, da er erhalten bleibt.

(Text: Heike Reimann)

*veröffentlicht in:*

*Emder Jahrbuch, Bd. 100 (2020),  
422..*